



Woyzeck

z) »Es wird mir ganz angst um die Welt,
wenn ich an die Ewigkeit denke.«

i) im Zentralabitur 2011

Die Produktion eignet sich auch für

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10

verfügbar ab 16. Oktober 2010

▷ Das Leben besteht aus Bruchstücken. Marie, das Kind, der Hauptmann, der Arzt, der Tambourmajor, und immer wieder Marie und das Kind! Er rennt seiner Not hinterher, er versucht zu verstehen, wie das Leben funktioniert. Doch das Leben hat für ihn keinen Platz. Er ist am Rand von allem, er befragt sein Dasein, er erfüllt jede Aufgabe, aber seine Aufrichtigkeit passt nicht, sein Bemühen mündet in der Demütigung. Er fällt. Er ist Woyzeck!

Die Figur Woyzeck ist der Prototyp des erniedrigten Individuums in einer von Willkür geprägten Gesellschaft, in der jeder ohne Rücksicht auf seine Umgebung seinen Weg verfolgt. Je stärker Woyzeck in seiner Existenz in die Enge getrieben wird, je größer seine Not wird, umso panischer und extremer werden seine Reaktionen, bis er keinen anderen Ausweg mehr sieht als Mord.

Georg Büchners »WOYZECK« ist eines der meistgespielten und einflussreichsten Dramen der Theaterliteratur. Es ist eines der seltenen Stücke, bei dem man den Eindruck hat, dass es, je weiter die Geschichte voranschreitet, immer aktueller wird. Gerade die Tatsache, dass Büchner durch seinen frühen Tod das Stück in mehreren Entwurfsfassungen als Fragment hinterlassen musste und es für die Szenen keine vorgegebene Reihenfolge gibt, macht es zu einem Spiegel sowohl des menschlichen Seins wie auch der Gesellschaft.

Georg Büchner kommt am 17. Oktober 1813 in Goddelau zur Welt. Am 9. November 1831 schreibt er sich in die medizinische Fakultät der Universität Straßburg ein. Ab dieser Zeit wird er politisch aktiv. Zum November 1833 wechselt Georg Büchner an die Universität in Gießen. Im Juli 1834 wird der Hessische Landbote in Druck gelegt. Diese Schrift führt dazu, dass die Justiz auf ihn aufmerksam wird. Nachdem Büchner einer Vorladung des Friedberger Untersuchungsrichters nicht Folge leistet, muss er über Weißenburg nach Straßburg fliehen.

Neben seinen politischen und schriftstellerischen Aktivitäten arbeitet Büchner auch im Bereich der Naturwissenschaften. Aufgrund seiner eingereichten Dissertation und der daran anschließenden Probevorlesung wird ihm 1836 die Doktorwürde der Universität Zürich verliehen. Schon vor seiner Übersiedlung nach Zürich hat Büchner mit der Arbeit am »WOYZECK« begonnen. Am 2. Februar 1837 erkrankt er an Typhus. Er stirbt am 19. Februar im Alter von 24 Jahren.



Neujahrskonzert 2010/11

„Kennst Du das Land, wo die Zitronen blüh'n?“

Großpolnische Philharmonie Kalisch

Katarzyna Dondalska, Sopran

(www.dondalska.de)

Hermann Breuer, Leitung und Moderation

(www.hermannbreuer.de)

Gioacchino Rossini

aus DER BARBIER VON SEVILLA

Ouvertüre

Orch.

„Una voce, poco fa“

Sopr.

aus WILHELM TELL

Ballettmusik

Orch.

Giacomo Puccini

aus LA BOHÈME

Quando m'en vo

Sopr.

Giuseppe Verdi

aus LA TRAVIATA

Vorspiel

“E strano”

Sopr.

PAUSE

Johann Strauß

“Wo die Zitronen blüh'n”

Orch.

Enrico Toselli

Serenade

Sopr.

Ernst Fischer

Südlich der Alpen

Orch.

Luigi Denza

Funiculi Funicula

Sopr.

Johann Strauß

Rosen aus dem Süden

Orch

Giuseppe Verdi

aus LA TRAVIATA

Libiamo

Sopr.

Zugaben:

“Quando, quando”

Sopr.

Radetzki-Marsch

Änderungen vorbehalten!

Spielzeit 2010 / 2011 . Krimis und Komödien

<p>Erich Virch Denn sie wissen nicht, was sie erben 9.000 € + 10% T + NK + Ü 18. Sept. - 1. Nov. 10</p>	<p>Theatergastspiele Kempf (IG) • Komödie Düsseldorf I: Helmuth Fuschl Mit: Kalle Pohl u.a. (6 Darsteller)</p>	<p>Komödie über einen Steueranwalt, der zum Erbschleicher und Urkundenfälscher wird und in die irrwitzigsten Situationen gerät</p>
<p>Joseph Kesselring Arsen und Spitzenhäubchen 9.000 € + 10% T + NK + Ü Ganze Spielzeit</p>	<p>Berliner Kriminal Theater I: Wolfgang Rumpf Mit: Beate Blume, Vera Müller, Thomas Haier u.a.</p>	<p>Familie in die Hölle. Provinz ist die Hölle. Dieser Klassiker des schwarzen Humors handelt von Familie in der Provinz. Eine Menge Leute versuchen, eine Menge Leichen durch ein Haus zu manövrieren, ohne es einander merken zu lassen...</p>
<p>Florian Battermann Agatha Christies Hobby ist Mord! 9.000 € + 10% T + NK + Ü + GEMA/GVL + AWA + 30 € Veranstalteranteil Mitte Okt. - Anfang Dez. 10</p>	<p>Komödie am Altstadtmarkt I: Peter M. Preissler. B: Horst Neumann Mit: Barbara Schöne, Hannelore Cremer u.a.</p>	<p>Klassisches englisches Kriminalstück, in dem Agatha Christie erstmals selbst eine der Hauptrollen spielt. Natürlich bleibt es auch bei diesem Krimi - ganz nach englischer Tradition - spannend bis zum Schluß. Denn jeder könnte der Mörder sein... (UA)</p>
<p>Noël Coward Bauer Braband Geisterkomödie Blithe Spirit 9.000 € + 10% T + NK + Ü + GEMA/GVL 15. Jan. - 15. Feb. 11 W (09.09)</p>	<p>Münchner Tournee (IG) • Komödie im Bayerischen Hof, München, in Koproduktion mit dem Ernst Deutsch Theater, Hamburg I: Folke Braband. B: Thomas Pekny. K: Elisabeth v. Cramm Mit: Volker Lechtenbrink, Maria Hartmann, Gudrun Gabriel u.a. (7 Darsteller)</p>	<p>Charles mit Spiritismus für Humbug, zumindest so lange, bis ihm seine verstorbene Ehefrau als Geist erscheint und zu sich holen will. Geschmeidige Pointen, schneller Witz und originelle Dialoge sorgen für einen ergötzlichen Theaterabend</p>
<p>Horst Pillau Nie wieder arbeiten 9.000 € + 10% T + NK + Ü + GEMA/GVL 25. Feb. - 16. April 11</p>	<p>Theatergastspiele Kempf (IG) • Komödie Düsseldorf I & B: Marcus Ganser. Ch: Danny Costello Mit: Tanja Schumann, Silvia Seidel, Martin Zuhr u.a. (6 Darsteller)</p>	<p>Zwei Männer in den besten Jahren krepeln ihr Leben komplett um und finden auf Umwegen wieder zu sich selbst. Dass die Verabschiedung vom „Lebensberuf“ nicht nur ihr Selbstbild, sondern auch ihre Ehen ins Wanken bringt, macht aus diesem Lustspiel über den Sinn der Arbeit auch eine spritzige Beziehungskomödie</p>
<p>Joao Bethencourt Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde 9.250 € + 10% T + NK + Ü + GEMA/GVL + AWA + 30 € Veranstalteranteil * Anfang März - Ende April 11</p>	<p>Komödie am Altstadtmarkt I: Florian Battermann. B: Horst Neumann Mit: Andrea Spatzek, Karl-Heinz von Hassel u.a.</p>	<p>Witzige, aber tiefgründige Komödie, bei dem das Oberhaupt der katholischen Kirche gern bereit ist, sich entführen zu lassen, um einige Stunden Weltfrieden erpressen zu können</p>
<p>Gaby Hauptmann Florian Battermann Suche impotenten Mann fürs Leben 9.000 € + 10% T + NK + Ü + GEMA ca. 10. April - 15. Mai 11</p>	<p>Thespiskarren (IG) • Theater im Rathaus Essen I: Robert Klatt Mit Sabine Menne, Katja Schmidt-Tychsen* u.a. (5 Darsteller)</p>	<p>Die attraktive Mittdreißigerin Carmen hat Männer satt, die immer nur an das Eine denken, und sucht deshalb einen Partner, bei dem sich die Frage gar nicht erst stellt. Sie wird schneller fündig, als sie glaubt...</p>
<p>Kristof Magnusson Männerhort 9.000 € + 10% T + NK + Ü + GEMA/GVL 20. Jan. - 25. Feb. 11</p>	<p>Gastspiele Berlin (IG) • Komödie im Bayerischen Hof I: Michael Wedekind. B: Anja Wegener. K: Christl Stützing Mit: Pascal Breuer, Sebastian Goder, Torsten Münchow, Michael Scherthaner (4 Darst.)</p>	<p>Helmut, Eroll und Lars Rudolph haben sich im Heizungskeller eines Einkaufszentrums einen Rückzugsraum eingerichtet. Dorthin verschwinden sie auf der Flucht vor ihrer einkaufslustigen Frauen</p>
<p>Reginald Rose Die zwölf Geschworenen 9.000 € + 10% T + NK + Ü Ganze Spielzeit</p>	<p>Berliner Kriminal Theater I: Wolfgang Rumpf Mit: Katrin Martin, Wolfram von Stauffenberg, Arne Lehmann u.a.</p>	<p>Der heißeste Tag des Jahres. Ein Gewitter liegt in der Luft. Es ist der letzte Tag eines an sich eindeutigen Mordprozesses mit schier erdrückender Beweislast. Die Atmosphäre ist zum Zerreißen gespannt. Doch nach und nach wird die Mauer der Vorurteile und schnellen Schlußfolgerungen brüchig... Wie hoch ist das Risiko, einen Unschuldigen hinführen zu lassen?</p>